

NORDKIRCHEN- Mitteilungen

Mai 2013



Herausgegeben von der
**Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Norddeutschland**

Landeskirchenamt
Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel
Telefon 0431 9797-871
Linn.Asmussen@lka.nordkirche.de
www.nordkirche.de

Nur für den Dienstgebrauch



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Inhalt**Seite****I. MITTEILUNGEN**

Pflichtkollekten im Monat Juni 2013	207
Hinweise für das Zuschussverfahren	
Fortbildung/ Supervision/Zusatzausbildung	211
Übernachtungsmöglichkeiten in Klaipėda (Memel), Litauen	214
Stellenausschreibung Bundesfreiwilligendienstler/innen oder FSJ.ler/in	215

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungshinweise des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt im Mai 2013	215
Veranstaltungen des CVJM Brückenschlag Nord-Ost e. V.	222
Veranstaltungen des Pädagogisch-Theologischen Instituts (PTI) der Nordkirche Mai bis Juni 2013	222
Fortbildungen in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Haupt- und Ehrenamtliche	230
Inszenieren und aktivieren – Theatermethoden in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit	231
Gemeinsame Veranstaltungen der Evangelischen Familienbildung Hamburg und Südholstein 2013	232
Veranstaltungen der Evangelischen Familienbildung Eppendorf	232
Veranstaltungen der Evangelischen Familienbildung Harburg	234
Veranstaltungen der Evangelischen Familienbildung Norderstedt	235
Veranstaltungen der Evangelischen Familienbildung Pinneberg	235
Veranstaltungen der Evangelischen Familienbildung Poppenbüttel	236
Fort- und Weiterbildungen des IBAF-Qualifizierungszentrums für Führung und Management in Kiel	236
Seminare des IBAF-Qualifizierungszentrums für Führung und Management in Hamburg ..	237
Veranstaltungen des Pastoralkollegs Ratzeburg im Juni 2013	238
Veranstaltungen im Ansverus-Haus	239
Veranstaltungen im Christian Jensen Kolleg Brekum	242
Einladung zur Doberan-Aktion 2013	244
Studienreise Israel-Palästina 16. Bis 27. November 2013	245

I. MITTEILUNGEN

Pflichtkollekten im Monat Juni 2013

Pflichtkollekte der Nordkirche am 2. Juni 2013 (1. Sonntag nach Trinitatis)

Zentrum für Mission und Ökumene

Nachhaltig wirtschaften in Tansania

Das Leben in den Dörfern Tansanias ist karg und die Arbeit hart. Die Menschen leben meist von dem, was in den Gärten oder auf den Feldern gedeiht. Das ist wenig und durch den fortschreitenden Klimawandel ist auch dieses tägliche Auskommen oft bedroht. Das Zentrum für Mission und Ökumene entsendet Mitarbeitende in die Steppenregionen im nördlichen Tansania, die mit ihrem Know How die tansanische Partnerkirche unterstützen. Mit der Realisierung von Brunnen und Biogasanlagen entstehen in den Dörfern nachhaltige Perspektiven. Moderne Anbaumethoden, besseres Saatgut oder ausgeklügelte Lagerhaltung sichern die Versorgung. Darüber hinaus kümmern sich die kirchlichen Mitarbeitenden um den Aufbau von Kleinprojekten, die das Familien-Einkommen verbessern. Das trägt dazu bei, die Schulausbildung der Kinder zu finanzieren.

Helfen Sie mit Ihrer Spende dem kirchlichen Engagement in Tansania, damit das nachhaltige Wirtschaften Frucht für die Menschen bringen kann – vielen Dank.

*

Pflichtkollekte der Sprengel am 9. Juni (2. Sonntag nach Trinitatis)

Sprengel Hamburg und Lübeck

Projekt 1: Müttergenesung

Mütter sind rund um die Uhr für ihre Kinder da. Sie kümmern sich um Familie und Haushalt, pflegen und versorgen kranke Angehörige, sind dabei oft auch noch berufstätig. Immer mehr Mütter sind alleinerziehend oder durchleben Trennungssituationen, haben finanzielle Schwierigkeiten und kommen mit der Erziehung ihrer Kinder einfach nicht mehr klar. Körperliche und seelische Erkrankungen sind die Folge.

Hier kann eine Müttergenesungskur helfen. Drei Wochen lang können Frauen dabei Kraft tanken, zu sich selbst finden und sich um ihre Gesundheit kümmern – und dann gestärkt in ihre Familie zurückkehren.

Die Mitarbeiterinnen der vier Beratungsstellen der evangelischen Müttergenesung Hamburg unterstützen Frauen dabei, sich diese Auszeit zu nehmen. Sie informieren über Kurmaßnahmen, unterstützen bei der oft schwierigen Antragstellung, helfen bei Widerspruchsverfahren und bieten den Müttern Vor- und Nachsorgemaßnahmen an, um so den Kurerfolg auch langfristig zu sichern.

Mit Ihrer Kollekte helfen Sie, dass auch in Zukunft viele weitere bedürftige Mütter an einer Müttergenesungskur teilnehmen können.

Projekt 2: Patchwork

Patchwork, die Beratungsstelle des Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein, berät und begleitet Frauen, die von häuslicher und sexualisierter Gewalt und Stalking (Nachstellung) betroffen sind. Diese Frauen können Beratungsgespräche zur Klärung ihres weiteren Weges führen und zurück in ein selbstbestimmtes Leben finden.

Gewalt gegen Frauen kommt in allen sozialen Schichten und Altersgruppen vor, auch in unseren Gemeinden.

Patchwork unterstützt Frauen im Großraum Hamburg. Die Arbeit von Patchwork wird getragen von kirchlichen Mitarbeiterinnen und Ehrenamtlichen, die für diese Arbeit ausgebildet werden. Sie beraten in Gesprächen, begleiten auf Ämter und zu Gerichtsterminen und vermitteln an andere Einrichtungen weiter. Im letzten Jahr bestand die Einrichtung 15 Jahre.

Die Kollekte wird benötigt für die Sicherstellung der Begleitung der Frauen durch eine erfahrene Mitarbeiterin, Fortbildung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen, Deckung der Kosten für die Telefonberatung und für gelegentliche Unterstützung von betroffenen Frauen.

Patchwork ist rund um die Uhr durch einen Notruf zu erreichen: 0171 – 633 25 03.

Sprengel Schleswig und Holstein**Schleswig-Holsteinische Bibelgesellschaft**

Die Schleswig-Holsteinische Bibelgesellschaft verfolgt seit ihrer Gründung im Jahre 1815 zwei Ziele:

1. Die Bibelverbreitung in der Welt. Dass jeder Mensch in seiner Sprache eine Bibel in den Händen halten kann, ist gerade nach unserem lutherischen Verständnis wichtig. Seit 200 Jahren hat sich viel getan, aber es gibt immer noch Sprachen ohne Bibelübersetzung. Die Weltbibelhilfe ist mit ihrer Arbeit an Übersetzungen darum immer noch unverzichtbar. Außerdem unterstützt sie Menschen, die sich eine eigene Bibel aufgrund ihrer Armut nicht leisten können.
2. Die Schleswig-Holsteinische Bibelgesellschaft hilft, Inhalte der Bibel für Menschen in unserer Landeskirche zu erschließen und mit ihrer Lebenswirklichkeit ins Gespräch zu bringen. Die Bibelgesellschaft ist seit Gründung des Bibelzentrums in Schleswig vor 19 Jahren feste Partnerin dieser Einrichtung. Wir haben uns auch für die Zukunft verpflichtet, das Bibelzentrum verlässlich mitzufinanzieren. Ausstellungen und Fortbildungen, Kinderaktionen und Vorträge, Angebote für Vikarinnen und Vikare, Referendarinnen und Referendare, Konfirmanden oder Pastores – all das gehört zum Angebot des Bibelzentrums und ist damit wesentlicher Bestandteil der Bildungsarbeit unserer Kirche.

Ihre Kollekte kommt also zu einem großen Teil der Arbeit des Bibelzentrums in Schleswig zugute.

Sprengel Mecklenburg und Pommern

Kirchenkreis Pommern

Nicht vom Brot allein... - Kollekte für die Kreisdiakonischen Werke Stralsund und Greifswald für das Projekt: „Die HALLE“ der Kreisdiakonie in Stralsund

In der Tribseer-Vorstadt in Stralsund steht ein kleines, unscheinbares Haus. „Die HALLE“, ein Haus, das ca. 70 Menschen Heimat zu geben imstande ist. Man betritt diese Selbsthilfeeinrichtung, des Kreisdiakonischen Werkes und fühlt sich heimisch und angenommen, vorbehaltlos. Seit Jahren gibt es sieben Tage die Woche warmes Essen, zum ganz kleinen Preis für ganz kleine Geldbörsen. Die Gäste spüren neben Herzlichkeit auch Humor; gelebte Nächstenliebe.

Die HALLE erfährt vielfältige Hilfe und Solidarität vor Ort, z. B. durch einen Betrieb der immer wieder die Wackelstühle repariert und durch Menschen, die ergriffen von der Aufgabe und mit dem Herzen dabei sind. Wir bitten Sie heute: Unterstützen Sie mit Ihrer Kollekte unsere Einrichtung „Die HALLE“, dass dieser Ort gelebter Nächstenliebe weiterhin ein Stück „Heimat“ für Menschen bieten kann. Dafür unseren herzlichen Dank an Sie.

Kirchenkreis Mecklenburg

Für das Stift Bethlehem in Ludwigslust

Seit über 100 Jahren werden in der Paramentenwerkstatt im Stift Bethlehem kirchliche Textilien hergestellt. In hoher künstlerischer und handwerklicher Qualität werden die liturgischen Behänge für die Altäre unserer Mecklenburger Kirchen gefertigt. Der Arbeit gehen Beratungen mit den Kirchengemeinden und individuelle Entwurfsarbeiten voraus. Die Antependien und Pultbehänge, Altardecken, Abendmahlstücher und Stolen werden in reiner Handarbeit hergestellt. In der Oblatenbäckerei entstehen nicht nur Hostien für die Feier des Abendmahls, in ihr finden auch Menschen mit physischen Erkrankungen einen Arbeitsplatz, der ihnen hilft, ihren Alltag sinnerfüllt gestalten zu können. Das Stift Bethlehem bittet darum, die Arbeit der Paramentenwerkstatt und Oblatenbäckerei mit ihrer Kollekte zu unterstützen, damit die wertvolle Arbeit auch in Zukunft weitergeführt werden kann.

*

Pflichtkollekte der Nordkirche am 16. Juni 2013 (3. Sonntag nach Trinitatis)

Öffentliche Mitverantwortung

Projekte, vorgeschlagen von der Kammer für Dienst und Werke

Projekt 1: Alleinerziehende in Schleswig-Holstein

In Schleswig-Holstein leben 89.000 Mütter und Väter, die ihre Kinder allein erziehen. Das Diakonische Werk Schleswig-Holstein unterstützt diese Eltern und ihre Kinder. Ein Projekt untersucht: Wie leben sie, was brauchen sie, woran mangelt es? Nach dieser Untersuchung werden mit den Müttern und Vätern konkrete Verbesserungen ihrer Lebensumstände geplant. Das Diakonische Werk bittet um Ihre Unterstützung.

Projekt 2: „AnDOCKen“, die Ärztliche und Soziale Praxis für Menschen ohne Papiere vom Diakonischen Werk Hamburg.

Viele Tausend Menschen leben und arbeiten in Hamburg „illegal“ – ständig in Angst vor Entdeckung und Abschiebung. Krankheit kann da zu einem großen – lebensbedrohlichen – Problem werden. Seit Anfang 2011 gibt es daher von der Diakonie die Ärztliche und Soziale Praxis für Menschen ohne Papiere – anonym und kostenlos, finanziert durch Spenden.

Ihre Kollekte unterstützt diese wichtige Arbeit.

*

Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten zeitnah an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen. Von dort werden die Erträge gesammelt an die Kollektenempfangenden weiter geleitet.

Pflichtkollekte mit mehreren Projekten (GVOBL Nr. 11 v. 1997, Seite 174)

Wird eine Pflichtkollekte auf mehrere Empfänger aufgeteilt, haben die Kirchengemeinderäte die Möglichkeit, eine Auswahl zu treffen.

Der ausgewählte Kollektenzweck ist dann dem Kirchenkreis bei der Überweisung mitzuteilen.

Die Kirchenkreise berücksichtigen die gewünschte Auswahl der Projekte bei der Abrechnung und Weiterleitung des Kollektenertrages.

Az: 8160 T Jü

Jürß

Hinweise für das Zuschussverfahren Fortbildung/ Supervision/Zusatzausbildung

für

- a) **Fortbildung und Supervision** für Pastorinnen und Pastoren, Pröpstinnen und Pröpste der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche)
- b) **Zusatzausbildung** für Pastorinnen und Pastoren, Pröpstinnen und Pröpste sowie hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche)

Eine umfangreiche „Checkliste“ als Ratgeber für das Zuschussverfahren befindet sich derzeit in der Überarbeitung und wird zu gegebener Zeit nachgereicht. Die folgenden Hinweise sollen daher lediglich eine Grundinformation sein.

Alle Anträge bitten wir zu richten an:

Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) Dänische Str. 21/35 24103 Kiel
--

I. Fortbildung (inkl. KSA-Aufbaukurse)

Für die Bezuschussung sind die folgenden Unterlagen einzureichen:

- a) Befürwortung und Genehmigung der bzw. des Vorgesetzten vor Beginn der Fortbildung
- b) Zuschussantrag der Antragstellerin oder des Antragstellers
- c) Kopie des Ausschreibungstextes
- d) Kostenaufstellung
- e) bei Fortbildungen mit einer Dauer von mehr als einer Woche (Langzeitfortbildung) eine besondere Begründung der Antragstellerin oder des Antragstellers
- f) Teilnahmebestätigung
- g) Rechnungsbelege über Fortbildungskosten

Wir empfehlen, die Unterlagen zu a) bis e) vor Beginn der Fortbildung einzureichen, um Fragen der Kostenübernahme zu klären.

II. Supervision (Einzel-/Gruppen-/Teamsupervision)

Für die Bezuschussung sind die folgenden Unterlagen einzureichen:

- a) Befürwortung und Genehmigung der bzw. des Vorgesetzten vor Beginn der Supervision
- b) Zuschussantrag der Antragstellerin oder des Antragstellers
- c) Von beiden Seiten unterschriebene Rahmenvereinbarung zwischen der Supervisorin bzw. dem Supervisor und der Supervisandin bzw. dem Supervisanden mit Angaben zur Supervisionsform, zum Gesamtumfang/Dauer und zum Honorarsatz. Die Vereinbarung bedarf der Genehmigung des/der Vorgesetzten (vor Beginn der Supervision); Musterformular zum Download unter: www.kirche-bildet.de
- d) Rechnungsbelege über Supervisionskosten

Bezuschusst werden nur Honorare für Personen, die auf der Liste der Fachleute für Beratung und Supervision geführt werden (Auskünfte sind über die Arbeitsstelle Institutionsberatung oder das Landeskirchenamt erhältlich). Die Zuschusshöhe wird bemessen auf der Grundlage der jeweils gültigen Fassung der Honorarrichtlinie.

Wir empfehlen, die Unterlagen zu a) bis c) vor Beginn der Supervision einzureichen, um Fragen der Kostenübernahme zu klären.

III. Zusatzausbildung

Der Zulassungsausschuss tagt zweimal im Jahr (März und September). Damit der Antrag Berücksichtigung finden kann, müssen die Unterlagen bis zum 31. Januar bzw. 31. Juli des jeweiligen Jahres im Landeskirchenamt vorliegen. Wir empfehlen zuvor ein Beratungsgespräch mit Herrn OKR Dr. Frank Ahlmann.

- a) Zuschussantrag (inkl. vollständig ausgefülltem Antragsformular) der Antragstellerin bzw. des Antragstellers
- b) kurz gefasster Lebenslauf
- c) Ausführungen zur Motivation für die Zusatzausbildung
- d) Erklärung zur Bereitschaft, nach Abschluss der Ausbildung entsprechend der in der Zusatzausbildung erworbenen Qualifikation in der Nordkirche tätig zu werden
- e) Ausbildungsplan mit Angaben zu Inhalt, Zielen und Dauer sowie den Zulassungsbedingungen des Trägers der Zusatzausbildung
- f) Bestätigung des Trägers der Zusatzausbildung, dass die Antragstellerin bzw. der Antragsteller zur Zusatzausbildung zugelassen wird
- g) Auflistung der zu erwartenden Gesamtkosten durch die Antragstellerin oder den Antragsteller ausführliches Votum der bzw. des Dienstvorgesetzten bzw. des Anstellungsträgers mit Gewährung der für die Zusatzausbildung benötigten Freistellung
- h) Ausführungen zu Fragen der Bedarfssituation, Verwendungsmöglichkeiten und Ziele sowie den erforderlichen fachlichen und persönlichen Voraussetzungen
- i) bei privatrechtlich Angestellten eine Kopie des Arbeitsvertrages

Zur Abrechnung sind folgende Unterlagen einzureichen:

- a) Teilnahmebestätigungen
- b) Rechnungsbelege über Zusatzausbildungskosten

Die Auflistung der Kosten ist auf dem vom Landeskirchenamt mit dem Bewilligungsbescheid verschickten Formularbogen einzureichen. Der erfolgreiche Abschluss der Zusatzausbildung ist mit Einreichung des Zertifikats nachzuweisen.

Weitere Hinweise:

Die Erstattung der Fahrtkosten muss innerhalb von sechs Monaten nach Ende der jeweiligen Einzelmaßnahme (Kursabschnitt, Modul etc.) beantragt werden, anderenfalls verfällt der Anspruch auf Erstattung (Bundesreisekostengesetz). Musterformulare für die meisten Vorgänge sind erhältlich unter www.kirche-bildet.de.

Die maßgeblichen Rechtsvorschriften sind in der amtlichen Rechtssammlung der Nordkirche zu finden, im Internet unter www.kirchenrecht-nordkirche.de unter Eingabe von Schlüsselwörtern wie „Zusatzausbildung“, „Fortbildung“, „Supervision“, oder „Reisekosten“:

- Kirchengesetz über die Fortbildung in der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche (Fortbildungsgesetz) vom 22. November 1985 (GVOBl. S. 272)
- Rechtsverordnung über die Fortbildung von Pastorinnen und Pastoren in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 1991 (GVOBl. S. 111), zuletzt geändert durch Rechtsverordnung vom 6. Dezember 1994 (GVOBl. 1995 S. 33)
- Verwaltungsanordnung über die Kosten und die Durchführung von Fortbildung der Pastorinnen und Pastoren vom 18. Mai 1993 (GVOBl. S. 153), zuletzt geändert durch Verwaltungsanordnung vom 13. Januar 2004 (GVOBl. S. 80)
- Verwaltungsanordnung über die Kosten und die Durchführung von Supervision der Pastorinnen und Pastoren und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der NEK vom 9. Juni 1994 (GVOBl. S. 130), zuletzt geändert durch Verwaltungsanordnung vom 13. Januar 2004 (GVOBl. S. 80)
- Verwaltungsvorschrift über die Zahlung von Honoraren bei Veranstaltungen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Honorareverwaltungsvorschrift – HonorareVwV) vom 29. Oktober 2012 (KABl. S. 318)
- Richtlinien für die Zusatzausbildung im kirchlichen Dienst vom 20. Januar 1979 (GVOBl. S. 102) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Februar 1988 (GVOBl. S. 53, 145), zuletzt geändert durch Beschluss des Kollegiums des Nordelbischen Kirchenamtes vom 19. März 1990 (GVOBl. S. 221)
- Rechtsverordnung über die Vergütung von Reisekosten (Reisekostenverordnung – RKVO) vom 26. August 2008 (GVOBl. S. 263)

Beratung im Landeskirchenamt:

OKR Dr. Frank Ahlmann (Fachberatung Fort- und Zusatzausbildung, Supervision)

Telefon: 0431 9797-702

E-Mail: frank.ahlmann@lka.nordkirche.de

Katrin Ludwig

(Sachbearbeitung Fortbildung, Einzel- und Gruppen-Supervision – Anfangsbuchstaben A - L)

Telefon: 0431 9797-626

Erreichbarkeit: Montag bis Donnerstag von 9 Uhr bis 11:30 Uhr

E-Mail: katrin.ludwig@lka.nordkirche.de

Gunnar Dahlmann

(Sachbearbeitung Fortbildung, Einzel- und Gruppen-Supervision- Anfangsbuchstaben M - Z)

Telefon: 0431 9797-799

Erreichbarkeit: Montag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr, Fr von 9 bis 12 Uhr

E-Mail: gunnar.dahlmann@lka.nordkirche.de

Tanja Bothmann (Sachbearbeitung Zusatzausbildung, KSA-Fortbildung, Team-Supervision)
Telefon: 0431 9797-788
Erreichbarkeit: Montag bis Donnerstag von 9 Uhr bis 11:30 Uhr
E-Mail: tanja.bothmann@lka.nordkirche.de

Stand: 04/2013

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Übernachtungsmöglichkeiten in Klaipėda (Memel), Litauen

Das Diakoniezentrum „Sandora“ der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Klaipėda (Memel) bietet folgende Übernachtungsmöglichkeiten - auch für längeren Aufenthalt - an:

Eine Einzimmerwohnung mit Küche und Kühlschrank, Dusche und WC. Ohne Frühstück. Preis pro Person 20,- € die Nacht. Internet.

Eine Zweizimmerwohnung mit Küche, inkl. Kühlschrank, Bad und WC. Ohne Frühstück. Preis pro Person und Nacht 20,- €. Es können vier Personen übernachten. Internet.

Ein Einzelzimmer mit Bett und zusätzlicher Liege. Bad und WC befinden sich im Flur. Kochmöglichkeit ist vorhanden. Preis pro Person und Nacht 15,- €.

Ein Einzelzimmer mit 2 Betten. Bad und WC im Flur. Kochmöglichkeit ist vorhanden. Preis pro Person und Nacht 15,- €.

Fahrzeuge können in unserem verschlossenen Hof sicher abgestellt werden. Auch die Übernachtung im **Wohnmobil** ist in unserem Hof möglich.

Das Diakoniezentrum „Sandora“ befindet sich im Zentrum der Altstadt in der Turgaus Straße 35, wenige Gehminuten entfernt von der Fußgängerfähre zur Kurischen Nehrung.

Bitte wenden Sie sich montags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr an unser Büro:

Tel.: +37 046390956, Fax: +37 046390959, E-Mail: info@sandora.org

Postanschrift:

„Sandora“,
Diakonie der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Klaipėda
Turgaus g. 35
LT-91249 Klaipėda

oder

nach 20 Uhr an Frau Magdalena Piklaps, Vorsitzende der „Sandora“:
Tel. +37 046257593.

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Für unsere stationären Jugendhilfeeinrichtungen

Hilfen über Tag und Nacht in Friedrichstadt und unsere **Wohngruppe Horstedt** suchen wir

Bundesfreiwilligendienstler/innen oder FSJ'ler/innen

die Spaß und Freude am Umgang mit Kinder und Jugendlichen haben, Führerschein Klasse B besitzen und sich engagieren möchten.

Wenn Sie interessiert sind, dann senden sie uns eine Bewerbung per E-Mail an: bewerbung@kompass-friedrichstadt.de

oder per Post an:

Kompass gGmbH

Prinzeßstraße 2a

25840 Friedrichstadt

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungshinweise des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt im Mai 2013

„So viel Gerechtigkeit du brauchst!“

Kirche und Gewerkschaften ... da geht was zusammen!

Mittwoch, 1. Mai 2013, 13 bis 15 Uhr

Gespräche mit:

- Cornelia Coenen-Marx, Oberkirchenrätin, EKD
- Bischöfin Kirsten Fehrs, Nordkirche
- Dr. Heiner Geißler, Bundesminister a. D.
- Prof. Dr. Gerhard Robbers, Präsident des 34. DEKT
- Olaf Scholz, Erster Bürgermeister, Hamburg
- Michael Vassiliadis, Bundesvorsitzender IG BCE
- Uwe Grund, Vorsitzender DGB Hamburg

Moderation: Juli-Niharika Sen (NDR, Hamburg Journal)

Musik:

- HipHop Academy Hamburg
- Chor Hamburger Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter
- Happy Gospel Singers

Veranstaltungsort: Hamburg-Altona, Fischmarkt, Bühne vor der Fischauktionshalle, Große Elbstraße 9

Kultur und Dialog am Fischmarkt. Am Tag des 1. Mai und vor der Eröffnung des 34. Evangelischen Kirchentags laden Kirche und Gewerkschaft ein.

*

Abend der Begegnung

Mittwoch, 1. Mai 2013, 18 Uhr

Veranstaltungsart: Informationsstand

Kontakt: Gudrun Nolte-Wacker, E-Mail: gudrun.nolte-wacker@kda.nordkirche.de, Telefon: 040 30620-1351/-1350

Veranstaltungsort: HafenCity auf dem Tokioplatz (zwischen den Magellan-Terrassen und dem Dar-es-Salaam-Platz)

Der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt (KDA) der Nordkirche lädt Sie herzlich zum Abend der Begegnung ein.

*

Wir fangen schon mal an ...**Für eine sozial-ökologische Transformation**

Donnerstag, 2. Mai 2013, 11 bis 13 Uhr

Gespräche mit:

- Wellington Chibebe (stellv. Generalsekretär Internationaler Gewerkschaftsbund)
- Cornelia Füllkrug-Weitzel (Präsidentin Brot für die Welt – Ev. Entwicklungsdienst und Diakonie Katastrophenhilfe)
- Michael Müller (Vorsitzender Naturfreunde Deutschlands)
- Dr. Olaf Fykse Tveit (Generalsekretär Ökum. Rat der Kirchen (ÖRD))

Moderation: Cornelia Coenen-Marx, Oberkirchenrätin, EKD und Friedemann Magaard, Pastor Breklum

Veranstaltungsort: Rathausmarkt Hamburg

*

Familienfreundlichkeit – Erfahrungen in und mit Unternehmen

Donnerstag, 2. Mai 2013, 16:30 bis 18 Uhr

Referentinnen/Referenten: Monika Neht, KDA Nordkirche; Christine Schulze-Seegert, HSH Nordbank AG und Dr. rer. soc. Andreas Mayert, Sozialwissenschaftliches Institut der EKD (SI)

Veranstaltungsort: Zentrum Geschlechtergerechtigkeit, Handelskammer Hamburg, Adolphplatz 21

*

Arbeits@welten – Welchen Lohn braucht Inklusion?

Freitag, 3. Mai 2013, 11 bis 13 Uhr

Podium**Interviews:**

- Dr. Esther Bollag, Pastorin Hamburg
- Bernd Seguin, Rentner, Winsen/Luhe
- Julian Alexej Steinberg, Sozialarbeiter, Hamburg
- Tatjana Ticha, erwerbslose Historikerin, Hamburg

Damit ihr bekommt, was ihr braucht:

- Andreas Bartmann, Geschäftsführender Gesellschafter Globetrotter Ausrüstung, Hamburg
- Hubert Hüppe MdB, Beauftragter Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen, Berlin
- Prof. Dr. Stefan Sell, Sozial- und Wirtschaftswissenschaftler, Remagen
- Gudrun Stefaniak, Geschäftsführerin Rathauspassage Hamburg
- Ulrich Stoebe, Pastor, Direktor Diakonie Himmelsthür, Hildesheim

Theologische Abschlussreflektion: Gudrun Nolte-Wacker, Sozialpsychologin und Soziologin, Leiterin des KDA Nordkirche

Moderation: Michael Weidemann, Radiomoderator, Hamburg

Veranstaltungsort: CCH, Saal 2, Marseiller Straße 2

*

Arbeits@welten – Kirche und Gewerkschaft zur Zukunft der Arbeitsgesellschaft

Freitag, 3. Mai 2013, 15 bis 18 Uhr

Podium**Gute Arbeit in Hamburg?**

Erster Bürgermeister Olaf Scholz, Präsident Senat Freie und Hansestadt Hamburg

Wie werden wir in zehn Jahren arbeiten?

Prof. Dr. Birger Priddat, Ökonom und Philosoph, Witten

Arbeit gerecht gestalten:

- Prof. Dr. Dr. Andreas Barner, Sprecher Unternehmensleitung Boehringer Ingelheim
- Ministerpräsidentin Malu Dreyer MdL, Mainz
- Dr. h. c. Nikolaus Schneider, Ratsvorsitzender Ev. Kirche in Deutschland (EKD), Berlin
- Michael Sommer, Vorsitzender Deutscher Gewerkschaftsbund, Berlin

Arbeit global: Chancen internationaler Solidarität: Guy Ryder, Generalsekretär International Labour Organization (ILO), Genf/Schweiz

Moderation:

- Uli Röhm, Wirtschaftsjournalist, Jugenheim
- Susanne Stichler, Journalistin, Hamburg

Anwältin und Anwalt des Publikums:

- Dr. Franz Grubauer, Darmstadt
- Gila Zirfas-Krauel, Hannover

Musik: Revierglockenchor Bottrop**Veranstaltungsort:** CCH, Saal 2, Marseiller Straße 2

*

Kirchliches Arbeitsrecht*Samstag, 4. Mai 2013, 10:30 bis 12 Uhr***Kirche als Arbeitgeber – ein Streitgespräch mit:**

- Frank Bsirske, Vorsitzender ver.di, Berlin
- Prof. Dr. Gerhard Robbers, Präsident des 34. DEKT

Moderation: Uli Röhm, Wirtschaftsjournalist, Jugenheim**Veranstaltungsort:** St. Georgskirche Hamburg, St. Georgs Kirchhof 19

*

Handwerkergottesdienst*Samstag, 4. Mai 2013, 11 Uhr***Predigt:** Bischof em. Axel Noack, Halle/Saale

Anschließend Podiumsdiskussion

Veranstaltungsort: Handwerkskammer Hamburg, Holstenwall 12

*

Weite Wege – wenig Geld**Arbeiten und Leben auf dem Schiff***Samstag, 4. Mai 2013, 11 bis 13 Uhr***Podium und Diskussion****Impuls:**

Heike Proske, Generalsekretärin Deutsche Seemannsmission Bremen

Gespräche:

- Dr. Michael Arretz, Geschäftsführer, KiK Textilien und Non-Food, Bönen
- Michael Behrendt, Vorstandsvorsitzender Hapag Lloyd, Hamburg

Moderation:

- Gudrun Nolte-Wacker, Sozialpsychologin und Soziologin, Leiterin des KDA Nordkirche
- Jan Oltmanns, Seemannsdiakon, Hamburg

Anwältin und Anwalt des Publikums:

- Ursel Bielfeldt-El-Masri, Hamburg
- Arne Wesseloh, Neu Wulmstorf

Veranstaltungsort: Hamburg-Altona, Fischauktionshalle, Große Elbstraße 9

Dem Arbeiten und Leben auf dem Schiff und im Hafen haftet noch immer eine gewisse Seefahrerromantik an. Wir wollen über die harten Arbeitsbedingungen an Land und auf See informieren und mit spannenden Gästen diskutieren.

*

Zentrum Älterwerden

Samstag, 4. Mai 2013, 11 bis 13 Uhr

**Gerechtigkeit – (k)eine Generationenfrage!
Statt alt gegen jung, arm gegen reich?**

- Prof. Dr. Gerhard Wegner, Direktor Sozialwissenschaftliches Institut, Ev. Kirche in Deutschland
- Prof. Dr. Winfried Schmähl, Zentrum für Sozialpolitik
- Annelie Buntenbach, Bundesvorstand DGB
- Jens Spahn MdB, gesundheitspolitischer Sprecher

Veranstaltungsort: St. Georgskirche Hamburg, St. Georgs Kirchhof 19

*

Wasser, Wind und Werften.**Für die einen: Urlaubsparadies, für die anderen: hart am Wind**

Samstag, 4. Mai 2013, 15 bis 18 Uhr

Podium

Der Norden – eine Welt in Bewegung: PD Dr. Berthold Vogel, Direktor Soziologisches Forschungsinstitut, Göttingen

Dort Urlaub machen, wo andere arbeiten:

- Prof. Dr. Christian Antz, Slow-Tourism, Wesseln
- Dr. Konrad Glöckner, Inselfarrer, Hiddensee
- Reinhard Meyer, Wirtschaftsminister, Kiel
- Bischof Gerhard Ulrich, Kiel

Dort arbeiten, wo andere Urlaub machen:

- Peter Michael Stein, Industrie- und Handelskammer Schleswig-Holstein, Kiel
- Dr. Rosemarie Wilcken, Bürgermeisterin a.D., Wismar
- Susann Zingel, Inselfarrerin, Westerland

Moderation: Dr. Jacqueline Boysen, Studienleiterin Ev. Akademie, Berlin

Anwältin und Anwalt des Publikums:

- Dörte Ahrens, Flensburg
- Klaus-Dieter Kaiser, Rostock

Musik: Seaside, Greifswald

Veranstaltungsort: Hamburg-Altona, Fischauktionshalle, Große Elbstraße 9

Was prägt das Leben im Norden unter sozialen, gesellschaftlichen, demografischen und touristischen Aspekten? Zu diesem Thema bieten wir Vortrag, Gesprächsgruppen, Musik und Kabarett in hochkarätiger Besetzung.

*

Eröffnungsveranstaltung der Orientierungsschau Berufe

Mittwoch, 15. Mai 2013, 11 Uhr

Zielgruppe: Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Kirche, Beteiligte und Besucher

Veranstalter: KDA Lübeck

Veranstaltungsort: St. Petri zu Lübeck, Am Petrikirchhof 1, 23552 Lübeck

Anmeldung und Kontakt: Rüdiger Schmidt, E-Mail: luebeck@kda.nordkirche.de, Telefon: 0451 891574

Grußworte von Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaft.

Anschließend findet ein gemeinsamer Rundgang durch die Ausstellung und Gespräche an den Ständen statt.

*

16. Orientierungsschau Berufe

von Mittwoch, 15. Mai 2013 - 10 Uhr bis Donnerstag, 16. Mai 2013 - 15 Uhr

Veranstaltungsart: Kontakt- und Informationsbörse rund um Ausbildung und Beruf

Zielgruppe: Jugendliche, Eltern und Lehrerinnen/Lehrer

Kosten: Eintritt frei

Veranstalter: KDA Lübeck in Trägerschaft mit der IHK zu Lübeck, der Kaufmannschaft zu Lübeck und der Kreishandwerkerschaft Lübeck

Veranstaltungsort: St. Petri zu Lübeck, Am Petrikirchhof 1, 23552 Lübeck

Anmeldung und Kontakt: Rüdiger Schmidt, E-Mail: luebeck@kda.nordkirche.de, Telefon 0451 891574

Eine besonders vielseitige Ausbildungsbörse mit einer lebensnahen und jugendgerechten Präsentation von rund 100 Lehrberufen. Neben den großen Lübecker Unternehmen, Behörden und Organisationen ist das Handwerk stark vertreten. Es zeigt seine Berufe auf einer eigenen „Straße des Handwerks“. Damit hebt sich die Orientierungsschau deutlich ab von anderen Jobbörsen. Für einige Tausend Schüler der Abschlussklassen ist der Besuch der „Orientierungsschau Berufe“ zudem fester Bestandteil von Projekttagen, die sich mit dem Thema Ausbildung befassen.

Die „Orientierungsschau Berufe“ ist eine nicht-kommerzielle Veranstaltung, die von Wirtschaft und Kirche gemeinsam getragen wird.

*

Züssower Gespräche von Kirche, Diakonie, Kommunalpolitik und Verwaltung: „Kirche und Kommune – gemeinsam Verantwortung wahrnehmen“

Zu Theorie und Praxis von neuen Bündnissen im ländlichen Raum

Donnerstag, 30. Mai 2013

Veranstaltungsart: Tagung

Zielgruppe: Ehrenamtliche, Gemeindevertreterinnen/-vertreter und Bürgermeisterinnen/Bürgermeister, Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter kommunaler Verwaltungen und von Kirche und Diakonie, Pastorinnen und Pastoren, Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Arbeitswelt

Kosten: Teilnahmebetrag 5,- €

Besonderheit: Anmeldung bis Dienstag, 21. Mai

Weiterer Termin: November 2013

Veranstalter: Evangelische Akademie Mecklenburg-Vorpommern, Regionalzentrum für Kirchliche Dienste und KDA Nordkirche.

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“.

Veranstaltungsort: Tagungshotel Wichernhaus, Gustav-Jahn-Straße 6, 17495 Züssow

Anmeldung: Evangelische Akademie Mecklenburg-Vorpommern, info@ev-akademie-mv.de, Telefon: 0381 2522430

Kontakt: Pastor Oliver Stabenow, E-Mail: oliver.stabenow@kda.nordkirche.de, Telefon 0431 55779-420/-400 und Pastor Dr. Jürgen Kehnscherper, E-Mail: juergen.kehnscherper@kda.nordkirche.de, Telefon: 0381 46128867

Nach Kreisgebietsreform und Kirchenfusion leben wir in den Kirchgemeinden, Propsteien und Kommunen Vorpommerns mit neuen Grenzen und Gestaltungsräumen. Gerade im ländlich geprägten Raum stehen Bürgermeisterinnen/Bürgermeister und Verwaltung, Pastoreninnen/Pastoren und sozial-caritative Einrichtungen vor großen Herausforderungen. Der demografische Wandel, die Erhaltung einer lebensfähigen Infrastruktur und politische Teilhabemöglichkeiten stehen exemplarisch dafür. Sicher ist, sie können nur gemeinsam gelöst werden. Die neuen und größeren Einheiten schaffen dabei neue Möglichkeiten der Kommunikation und Zusammenarbeit, die es zu entdecken und zu gestalten gilt. Durch Kooperation entstehen neue Ressourcen, die genutzt werden können, um das Gemeinwesen zu stärken. Im Gespräch untereinander und mit Impulsen von außen suchen wir nach Handlungsmöglichkeiten angesichts der konkreten gesellschaftlichen Herausforderungen und bringen die verschiedenen Akteure mit ihren jeweiligen Kompetenzen zusammen.

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltung des CVJM Brückenschlag Nord-Ost e. V.:

08.05. bis 12.05. Jugendgruppenleiterschulung in Damm bei Parchim (1. Teil)

25.05. Seminar Öffentlichkeitsarbeit in Ratzeburg

31.05. CVJM Hauptamtlichentreffen in Kiel, Jägersberg 11, 9 bis 12 Uhr

Informationen und Ausschreibung: CVJM Brückenschlag Nord-Ost e. V., Erlengrund 14, 24582 Bordesholm, Telefon: 04322 6770, E-Mail: info@cvjm-nord-ost.org

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

**Veranstaltungen des Pädagogisch-Theologischen Instituts (PTI) der
Nordkirche – Mai bis Juni 2013**

Montag, 13. Mai

Einsatz von Filmen im Religionsunterricht

Es geht um die Wahrnehmung des Films als Medium, das auf eindrückliche Weise immer wieder deutlich macht, wie es um die Welt, in der wir leben, beschaffen ist, die Chancen und Gefahren gegenwärtiger Entwicklungen verdeutlicht und – wie es auch die ursprüngliche Aufgabe der Religion ist – zeigt, wie wir leben können.

Leitung: Michael Fritz (Lehrer an der Gewerbeschule 9, Hamburg)

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer in der Sekundarstufe I (ab Klasse 9), II und an beruflichen Schulen

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, Hamburg

Zeit: 16 bis 19 Uhr

Kosten: 5,- €

Anmeldung: bis zum 06.05., E-Mail: anmeldung.hamburg@pti.nordkirche.de

*

Mittwoch, 15. Mai

Wir nennen Gottes Namen**Die Frage nach Gott in der Grundschule**

„Mein Gott, ich kann dich gar nicht sehen und doch sagst du, du bist bei mir“, so heißt es in einem Lied. Was bewegt Kinder im Grundschulalter, wenn sie von Gott hören und reden? In welchen Gleichnissen können wir angemessen von Gott sprechen mit Schülern, in deren Lebenswelt Gott kaum eine Rolle spielt?

Wir werden Praxisbeispiele besprechen, Unterrichtsmaterialien wie Geschichten und Bilder sichten, die einen Zugang zu diesem Thema entsprechend dem Rahmenplan für die Klassen 1 bis 4 leichter machen.

Leitung: Petra Wenzel (PTI)

Referentin: Eva Stattaus (PTI)

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer an der Grundschule

Ort: Berufsbildungswerk Greifswald (Ort noch unter Vorbehalt - bitte Flyer beachten)

Zeit: 9 bis 15 Uhr

Kosten: 15,- € inkl. Tagungskosten und Verpflegung

Anmeldung: bis zum 30.04., E-Mail: anmeldung.greifswald@pti.nordkirche.de

*

Donnerstag, 16. Mai

Schalom Israel - ein Fenster zum interreligiösen Lernen

Entdecken Sie in diesem Seminar das faszinierende, spirituelle, berührende und widersprüchliche Israel. Machen Sie Israel zum Ausgangspunkt für spannende Lernsituationen in der Oberstufe. Das Seminar beginnt mit einem Bericht über ein praxiserprobtes Israel-Austauschprojekt. Wir diskutieren das Konzept einer Unterrichtseinheit, mit der wir Israel in den Fokus des interreligiösen Religionsunterrichts stellen können und welche Orte wir in Hamburg dazu besuchen können. Zentrale Fragen sind: Was kennzeichnet jüdische Identität heute in Israel und in Deutschland? Wozu brauchen wir „Erinnerung und Verantwortung“? Wie können wir Brücken bauen nach Israel?

Leitung: Dennis Graham (Lehrer an einem Hamburger Gymnasium)

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer in der Sekundarstufe II

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstr. 54, Hamburg

Zeit: 16 bis 19 Uhr

Kosten: 5,- €

Anmeldung: bis zum 09.05., E-Mail: anmeldung.hamburg@pti.nordkirche.de

*

Dienstag, 21. bis Freitag, 24. Mai

Konfirmandinnen-/ Konfirmandenzeit neu gestalten

Ein Basis- und Auffrischkurs mit aktuellen Konzepten für den eigenen Unterricht

Wir klären die eigenen Anliegen in der Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden, stellen Methoden vor, um zu beginnen, für jugendgemäße Formen der Erarbeitung und verdichtende Abschlüsse. Anhand ausgewählter Themen fragen wir, wie Aspekte des Erfahrens, Verstehens und Handelns im Unterricht verbunden werden können.

Weitere Aspekte:

- Schwerpunkte des Gesamtbogens
- Beteiligung und lebendiges Gruppengeschehen
- Arbeitsschritte für die konkrete Unterrichtsgestaltung
- Spirituelle Impulse
- Aufbau einer Unterrichtseinheit

Leitung: Rainer Franke (PTI), Ekkehard Langbein (Pastoralkolleg Ratzeburg)

Zielgruppe: Pastorinnen und Pastoren, haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in der Konfirmandinnen-/Konfirmandenarbeit

Ort: Pastorkolleg Ratzeburg, Domhof 33, 23909 Ratzeburg

Zeit: Dienstag, 14:30 Uhr bis Freitag, 13 Uhr

Kosten: für Pastorinnen und Pastoren der Nordkirche 160,- €
für andere 270,- €

Anmeldung: über das Pastoralkolleg Ratzeburg (Kurs 11):

www.pastoralkolleg-rz.de

Telefon: 04541 8630-0, Fax: 04541 8630-20

Bitte auf die Anmeldekonditionen dort achten.

*

Mittwoch, 22. Mai

Weiterbildungskurs 'Religion unterrichten in Grundschulen und Förderzentren'

„Was mir (nicht) gut gelungen ist ...“

Vorstellung und Reflexion eigener Unterrichtserfahrungen

An diesem Nachmittag geht es um den kollegialen Austausch über Erfahrungen mit unterschiedlichen Themen, die die Teilnehmenden in ihrem Religionsunterricht gemacht haben.

Leitung: Norbert Koch (PTI)

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen und Förderzentren, die das Fach Evangelische Religion fachfremd unterrichten

Ort: Evangelische Zentrum Gartenstraße, Kiel

Zeit: 15 bis 19 Uhr

Kosten: 5,- € für externe Teilnehmende

Anmeldung: bis 15.05., E-Mail: anmeldung.kiel@pti.nordkirche.de

*

Mittwoch, 22. Mai

Weiterbildung 'Religion unterrichten in der Sekundarstufe I und an Berufsbildenden Schulen'

Auf Augenhöhe: Von der Lust, für andere da zu sein

Compassion-Lernen und Lernen durch Engagement

Der Lehrplan Ev. Religion weist eine Reihe von diakonisch-sozialen Themen aus. In der unterrichtlichen Praxis ist bei dem Thema Diakonie jedoch eine gewisse Zurückhaltung zu beobachten. Wird es auf ein Interesse bei den Schülerinnen und Schülern stoßen?

Die Fortbildungsveranstaltung gibt Einblick in die Projekte 'Compassion' und 'Lernen durch Engagement', die Möglichkeiten des erfahrungsbezogenen Lernens durch die Kooperation mit außerschulischen Lernorten aufzeigen. Zudem werden praktische Anregungen für die Vorbereitung im Unterricht und Gelegenheiten zum Ausprobieren an Mitmachstationen gegeben.

Leitung: Sieglinde Kelm (PTI)

Referentin: Carmen Bohnsack (PTI)

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer in der Sekundarstufe I und an Berufsbildenden Schulen, die das Fach Evangelische Religion fachfremd unterrichten

Ort: Evangelisches Zentrum Gartenstraße, Kiel

Zeit: 15 bis 19 Uhr

Kosten: 5,- € für externe Teilnehmenden

Anmeldung: bis 15.05., E-Mail: anmeldung.kiel@pti.nordkirche.de

*

Donnerstag, 23. bis Sonntag, 26. Mai

Integrales Leben - Integrale Spiritualität, Teil 2

Du brauchst Gott weder hier noch dort zu suchen; er ist nicht ferner als vor der Tür des Herzens (Meister Eckhart)

Nach einer kurzen Rückschau auf den ersten Teil geht es weiter mit den Grundlagen der integralen Theorie und Praxis. In diesem zweiten Teil werden Bezüge zur Religion unter verschiedenen Blickwinkeln vertieft:

- Religion und Entwicklung (individuell - kollektiv) – wenn unsere Welt eine Welt in Entwicklung ist, was bedeutet das für die Religion(en) und uns persönlich?
- Mystik als Praxis – der Zustandsweg des Erwachens
- Psychodynamik und Schatten – wie lassen sich die Erkenntnisse der modernen Psychologie mit religiöser Alltagspraxis verbinden?

Die 3 Gesichter Gottes – das Erleben Gottes in uns als Ich Bin, als ein Du und als Schöpfungsgesamtheit.

Leitung: Matthias Selke (Arbeitsstelle gemeindebezogener Dienste im PTI)

Referent: Michael Habecker (Redakteur und leitende Funktion im Integralen Forum Deutschland, Übersetzer von Schriften von Ken Wilber)

Zielgruppe: Gemeindepädagoginnen/-pädagogen, Diakoninnen/Diakone, Pastorinnen/Pastoren und Kantorinnen/Kantoren

Ort: Kirchliches Bildungshaus, Ludwigslust

Zeit: Donnerstag, 14 Uhr bis Sonntag, 13 Uhr

Kosten: 120,- € im Doppelzimmer, 150,- € im Einzelzimmer

Anmeldung: bis 01.04., E-Mail: anmeldung.ludwigslust@pti.nordkirche.de

*

Samstag, 25. Mai

bibel.pflanzen.heilen.

Pflanzen der Bibel mit allen Sinnen erleben: gehört und gelesen – gesehen und gefühlt - geschnuppert und geschmeckt – gepflegt und gesalbt

Ein Garten - ein Genuss für alle Sinne. Voll von Düften, Früchten, Blumen und Kräutern. Wir lieben und gestalten diesen Ort als einen Vorboten des Paradieses. Die Kräuter und Unkräuter hegen oder vernichten wir - eine ambivalente heilende oder unheilbringende Beziehung. Diese Weiterbildung findet im Niederdeutschen Bibelzentrum in Barth und seinem Bibelgarten statt. Uns interessieren neben den pflanzlichen Wirkstoffen auch botanische Aspekte zur Gartengestaltung mit biblischen Pflanzen und die Frage, welche biblische Geschichte, Symbolik und Bedeutung hinter den uns oft gut bekannten Pflanzen steckt. Nicht nur Geist - sondern auch Augen, Zunge, Nase und Hände werden wir gebrauchen: bei einer Führung durch den Bibelgarten und die Ausstellung im Bibelzentrum, bei der Herstellung von Ölen, beim Sammeln der mittäglichen Vorspeise. Den Tag werden mitgestalten der Leiter des Niederdeutschen Bibelzentrums Johannes Pilgrim; die Gartenbauingenieure Annette und Christian Lukesch, die Apothekerin Grit von Woedtke, sowie Sylvia Tscheuschner und Manfred Wiethölter, die sich mit dem Geschmack von Kräutern bestens auskennen.

Leitung: Petra Wenzel (PTI), Johannes Pilgrim (Leiter des niederdeutschen Bibelzentrums Barth)

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten und -formen, haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in Kirchengemeinden

Ort: Niederdeutsches Bibelzentrum Barth, Sundische Straße 52, 18356 Barth

Zeit: 10 bis 16 Uhr

Kosten: 15,- € - Tagungsbeitrag und Verpflegung (Mittag, Kaffee)

Anmeldung: bis zum 05.04., E-Mail: anmeldung.greifswald@pti.nordkirche.de

*

Mittwoch, 29. Mai

„Klar, dass die Brüder da sauer werden...!“

Die Geschichte von Josef und seinen Brüdern im Religionsunterricht der Grundschule

Ungerechtigkeiten, Betrug, Eifersucht, Rachegefühle, Vertrauen und Versöhnung, ... - diese und andere Aspekte der Geschichte rufen unterschiedliche Emotionen hervor. Wir werden uns damit auseinandersetzen, nach zentralen Lebensthemen dieser biblischen Novelle fragen und konkrete Schritte für einen erfahrungsoffenen Religionsunterricht in der Grundschule planen und erproben.

Leitung: Norbert Koch (PTI)

Referent: Frau Gabriele Vach, Neumünster

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen und Förderzentren

Ort: Pr. Meiford-Haus, Am Alten Kirchhof 8, 24534 Neumünster

Zeit: 15:30 bis 18 Uhr

Kosten: 3,- €

Anmeldung: bis 22.05. bei Gabriele Vach, Tel.: 04321 66187, E-Mail: vachs@gmx.de

*

Freitag, 31. Mai bis Samstag, 1. Juni

„So wie ich bin, komme ich zu dir...“

Andachten und Zeiten der Stille gestalten

Zeiten von Andacht und Stille schaffen ein wohltuendes Gegengewicht zur Betriebsamkeit des Schulalltags und geben ihm eine geistige Mitte. Sie eröffnen innere Räume zur Besinnung auf das ganz andere, eine Quelle des Lebens, die uns trägt und hält.

Gemeinsam finden wir Raum zum eigenen Innehalten und suchen anhand praktischer Bausteine und durch eigenes Erleben nach Ausdrucksformen des Glaubens in Sprache und ritualisierten Handlungen, die im schulischen Rahmen zu uns und unseren Schülerinnen und Schülern passen. Gemeinsam planen wir anschließend selbst eine Andacht, die wir als Ausklang der Tagung auch gemeinsam halten werden.

Leitung: Carmen Bohnsack und Petra Wenzel (beide PTI)

Referent: Pastor Andreas Zander, Kirchengemeinde Sophienhof und Schulpastor an der Evangelischen Grundschule Demmin

Zielgruppe: Religionslehrerinnen und -lehrer in der Sekundarstufe I und Lehrerinnen und Lehrer aller Fachrichtungen an Evangelischen Schulen

Ort: St. Otto - Heim, Dr. Wachsmann-Straße 29, 17454 Zinnowitz

Zeit: Freitag, 16:30 Uhr bis Samstag, 17 Uhr

Kosten: 50,- € im Einzelzimmer, 40,- € im Doppelzimmer

Anmeldung: bis 15.04., E-Mail: anmeldung.greifswald@pti.nordkirche.de

*

Dienstag, 4. Juni

Neues Handy? Aber mit Verantwortung!

Nahezu jeder Jugendliche besitzt heute ein Handy oder Smartphone. Dieses wird im Durchschnitt nach bereits 18 Monaten ausgetauscht, da das 'Alte' nicht mehr angesagt ist. Wir wollen uns mit Fragen beschäftigen, die sich Jugendliche i. d. R. nicht stellen: Unter welchen Bedingungen für Arbeiterinnen und Arbeiter und Umwelt wird ein Handy hergestellt? Wohin mit den alten Handys?

Wie können wir verantwortungsvoll mit Handys umgehen?
Projektideen werden erarbeitet!

Leitung: Bianca Bretträger (PTI)

Zielgruppe: Zielgruppe Pastorinnen und Pastoren, haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in der Konfirmandenarbeit, Lehrerinnen und Lehrer der Sek I

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, Hamburg

Zeit: 16 bis 19 Uhr

Kosten: 5,- €

Anmeldung: bis zum 27.05., E-Mail: anmeldung.hamburg@pti.nordkirche.de

*

Dienstag, 4. Juni

Weiterbildungskurs 'Religion unterrichten in Grundschulen und Förderzentren'

Existenzielle Themen im Religionsunterricht

Zu den existenziellen Fragen im RU gehören u. a. die nach Schuld und Vergebung, nach Angst und Geborgenheit sowie nach Liebe und Hass. Wie kann der Umgang mit den damit verbundenen Gefühlen im Religionsunterricht thematisiert und kreativ umgesetzt werden? An diesen Fragen und Anliegen wird sich die Veranstaltung orientieren.

Leitung: Norbert Koch (PTI)

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen und Förderzentren, die das Fach Ev. Religion fachfremd unterrichten

Ort: Evangelische Zentrum Gartenstraße, Kiel

Zeit: 15 bis 19 Uhr

Kosten: 5,- € für externe Teilnehmende

Anmeldung: bis 28.05., E-Mail: anmeldung.kiel@pti.nordkirche.de

*

Dienstag, 4. Juni

Weiterbildungskurs 'Religion unterrichten in der Sekundarstufe I und an Berufsbildenden Schulen'

Existenzielle Themen im Religionsunterricht

Zu den existenziellen Fragen im RU gehören u. a. die nach Schuld und Vergebung, nach Angst und Geborgenheit sowie nach Liebe und Hass. Wie kann der Umgang mit Gefühlen im Religionsunterricht thematisiert und kreativ umgesetzt werden?

Leitung: Sieglinde Kelm (PTI)

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer in der Sekundarstufe I und an Berufsbildenden Schulen, die das Fach Ev. Religion fachfremd unterrichten

Ort: Evangelische Zentrum Gartenstraße, Kiel

Zeit: 15 bis 19 Uhr

Kosten: 5,- € für externe Teilnehmende

Anmeldung: bis 28.05., E-Mail: anmeldung.kiel@pti.nordkirche.de

*

Freitag, 7. bis Sonntag, 9. Juni

'Kinder an die Macht' - Partizipation von Kindern in der Gemeinde

Methodenworkshop

„Die Welt gehört in Kinderhände, dem Trübsinn ein Ende!“ ... Wirklichkeit oder Vision?!

In diesem Workshop werden Möglichkeiten und die sich daraus ergebenden Chancen von Partizipation von Kindern in unseren Gemeinden erkundet. Quasi 'nebenbei' werden unterschiedliche Methoden zur Arbeit mit Gruppen kennengelernt.

Zusatz: Dieser Workshop versteht sich als Weiterführung der Ergebnisse der diesjährigen MAT in Salem zum Thema: Partizipation.

Leitung: Matthias Selke (Arbeitsstelle gemeindebezogener Dienste im PTI)

Referentin: Katja Jöllenbeck (Grundschullehrerin und Inklusionsteamerin)

Zielgruppe: Gemeindepädagoginnen/-pädagogen, Diakoninnen/Diakone, Pastorinnen/Pastoren, Kantorinnen/Kantoren, Lehrerinnen/Lehrer

Ort: Kirchliches Bildungshaus, Ludwigslust

Zeit: Freitag, 17 Uhr bis Sonntag, 13 Uhr

Kosten: 80,- € im Doppelzimmer, 100,- € im Einzelzimmer

Anmeldung: bis 02.05., E-Mail: anmeldung.ludwigslust@pti.nordkirche.de

*

Dienstag, 11. Juni**Interreligiöser Gesprächskreis (ehemaliger) Schülerinnen/Schülern**

Dieser Gesprächskreis wendet sich an junge Menschen aller Religionen, die die Schule vor einiger Zeit oder in Kürze abgeschlossen haben und weiter über religiöse Themen diskutieren und sich informieren wollen. Aktuelles, Filme, Texte, Bilder, Zeitungsberichte etc. dienen als Anlässe für spannende Gespräche.

Leitung: Andreas Gloy

Zielgruppe: Junge Menschen 'zwischen 17 und 27 Jahren'

Ort: Religionsraum des Helmut-Schmidt-Gymnasiums, Krieterstraße 5, Hamburg

Zeit: 17 bis 19 Uhr

Anmeldung und weitere Informationen bei andreas.gloy@pti.nordkirche.de

*

*Montag, 17. Juni***Kurzfilmvorabend**

Das PTI bietet einen Schatz an Kurzfilmen. In der Veranstaltung wird eine umfangreiche Auswahl kurz beschrieben und wir entscheiden dann vor Ort, welche Filme wir sehen und auf religionspädagogische Eignung hin besprechen wollen.

Erklärt wird auch, wie Bibliotheksnutzerinnen und -nutzer den zusätzlichen Service des Medienportals nutzen können, denn hier können 10% der Filme digital entliehen werden.

Leitung: Andreas Gloy (PTI)

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer in der Sekundarstufe I und II

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, Hamburg

Zeit: 16 bis 19 Uhr

Kosten: 5,- €

Anmeldung: bis zum 10.06., E-Mail: anmeldung.hamburg@pti.nordkirche.de

*

*Mittwoch, 19. Juni***School's out!****Gottesdienst für Lehrerinnen/Lehrer zum Schuljahrsende**

Am Ende eines Schuljahres tut es gut, noch einmal innezuhalten und den Übergang in die Ferien bewusst wahrzunehmen und zu gestalten. In diesem Gottesdienst, der offen ist für alle Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten, wird dazu Gelegenheit geboten, Musik und Texten zu lauschen, die Seele baumeln zu lassen und mit anderen Kolleginnen und Kollegen bei einem kleinen Imbiss das Schuljahr ausklingen zu lassen.

Leitung: Kirchenkreis Schleswig-Flensburg und PTI der Nordkirche

Referentinnen: Pröpstin Carmen Rahlf (Kirchenkreis Schleswig-Flensburg), Margarete Agahd-Bubmann (PTI)

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulstufen und Schularten

Ort: St. Marien, Flensburg

Beginn: 16:30 Uhr

Fortbildungen in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Haupt- und Ehrenamtliche

30. Mai 2013, 17 bis 20 Uhr

Ist das rechtens?

Fotorecht für den Gemeindealltag

Die Verwendung von Fotos im Gemeindebrief oder auf der Website löst viele rechtliche Fragen aus: Müssen die Konfirmanden zustimmen, wenn Gruppenbild von ihnen im Gemeindebrief veröffentlicht wird? Was ist mit Bildern von Gebäuden und Kunstwerken? Wann und wie darf ich ein Foto bearbeiten? Die wichtigsten Fragen finden in diesem Seminar eine juristisch fundierte Antwort.

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg

Kosten: 20,- €

*

31. Mai 2013, 9 bis 17 Uhr

Websites konzipieren

Stimmig, sinnvoll, strukturiert

Kirchliche Websites: Was müssen die Beteiligten beachten, was gehört auf eine Website und wie wird es sinnvoll geordnet? Das Seminar konzentriert sich auf die Schritte hin zu einem stimmigen Konzept der Website, auf ansprechenden Inhalt und auf Benutzerfreundlichkeit – für eine Überarbeitung oder den Start im weltweiten Netz. Kurze Impulse münden in praktische Übungen, die sich auf die Websites der Teilnehmenden beziehen. Die Behandlung von Rechtsfragen rund um die eigene Website rundet das Seminar ab.

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg

Kosten: 65,- €

*

1. Juni 2013, 10 bis 18 Uhr

Zwischen Brief und Zeitschrift

Grundkurs Gemeindebrief

Der Gemeindebrief ist das zentrale Instrument einer Kirchengemeinde, um Menschen zu erreichen und neugierig zu machen. Aber wie kann das gelingen? Welche Grundentscheidungen sind nötig, welche Inhalte wirklich wichtig? Was ist beim Schreiben zu beachten und welche Regeln gelten für eine wirksame Gestaltung? Diese Fragen (und noch mehr) stehen auf dem Programm des Seminars. Die Antworten finden wir gemeinsam, auch anhand Ihrer Gemeindebriefe. Für die Arbeit ist es hilfreich, eine Ausgabe in mehreren Exemplaren mitzubringen.

Ort: Paulus-Pavillon an der Pauluskirche, Niemannsweg 16, 24105 Kiel

Kosten: 65,- €

*

Aktuelle Fortbildungsangebote unter www.evangelisches-medienwerk.de

Weitere Informationen:

Amt für Öffentlichkeitsdienst, Antje Dorn

Tel. 040 30620-1112

E-Mail: antje.dorn@afoe.nordkirche.de

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Inszenieren und Aktivieren -Theatermethoden in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit-

Termin:

Beginn: Freitag, 31.05.2013 ab 18:30 Uhr

Ende: Sonntag, 02.06.2013 ca. 13:15 Uhr

Ort der Veranstaltung: Haus am Schüberg, Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek

Thema:

Dieses Seminar vermittelt Ihnen eine bunte Mischung an Theatermethoden, die sich hervorragend nutzen lassen, um entwicklungspolitische Bildungsveranstaltungen spannend und ereignisreich zu gestalten und die Teilnehmenden aktiv in das Lerngeschehen einzubeziehen.

Referentin: Sandra Masemann (Spiel- & Theaterpädagogin (BUT), Sprachtherapeutin, Schauspielerin, selbstständige Trainerin)

Schwerpunkte: Erwachsenenbildung

Teilnahmebeitrag:

120,-€ für Vollverdienende

60,-€ für Studierende, Auszubildende, Geringverdienende, Arbeitslose

30,-€ für Bezieherinnen/Bezieher von ALG-II, Sozialgeld, Kinder bis zum Alter von 12 Jahren

Kinderbetreuung: Kinderbetreuung wird angeboten.

Veranstalter:

Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst

Bildungsstelle Nord

Wulfsdorfer Weg 29

22949 Ammersbek

Telefon: 040 6052559

Fax: 040 6052538

E-Mail: bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de

Az.: NK 5089

Dez. M

Gemeinsame Veranstaltungen der Evangelischen Familienbildung Hamburg und Südholstein 2013

34. Deutscher Evangelischer Kirchentag

„So viel du brauchst“ 2. Mose 16.18

Unter dieser Kirchentagslosung findet in Hamburg vom 1. bis 5. Mai der Kirchentag statt.

Wind, Weite und der Geruch nach Meer... das ist Norddeutschland. Als Nordkirche richten wir unser erstes großes gemeinsames Fest aus: den „Abend der Begegnung“, am 1. Mai zur Eröffnung von 19 bis 23 Uhr.

Auch die Evangelische Familienbildung Hamburg übernimmt ein Stück Gastgeberschaft an diesem Abend. Besuchen Sie uns gern. Nähere Informationen zu unserem Standort erhalten Sie bei uns ab März 2013.

Veranstaltungen der Evangelischen Familienbildung Eppendorf

Loogeplatz 14/16, 20249 Hamburg
Telefon 040 460793-19, Fax 040 460793-28
E-Mail: info@eppendorf.de, www.fbs-eppendorf.de

Offene Nachmittage

Ein munteres Treffen mit wechselnden Themen für interessierte Frauen, ob berufstätig oder im Ruhestand. Sie sind herzlich eingeladen. Ohne Anmeldung, ohne Gebühr, Spende erbeten.

Verantwortliche: Annette Dollerschell, Astrid Pallaks.

Wege zum erfüllten älter werden

Vortrag und Austausch mit Pastorin Ursula Kranefuß

BEppP654 ittwoch, 22.05.2013 15 bis 17 Uhr

*

Weitblick über Hamburgs Dächer

Die Touren von März bis November 2013

Haben Sie Zeit und Lust, Hamburg und Hamburgs Kirchen auf besondere Weise kennen zu lernen? Begeben Sie sich auf Führungen rund um die genannten Kirchen mit reizvollen Ein- und Ausblicken. Die Touren finden in Kooperation mit der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Kirchenkreises Hamburg Ost statt.

Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte den aktuellen Faltblättern 2013 oder holen Sie sich bei uns Informationen: Telefon 040 460793-19, E-Mail: info@fbs-eppendorf.de, www.fbs-eppendorf.de

Gebühr: 7,- € Erwachsene und 3,- € Kinder

Spezialtour: 10,- € Erwachsene und 5,- € Kinder

Die Führungen finden Freitag und Samstag von 14 bis 16 Uhr statt und sind identisch.
Die Spezial-Tour findet nur am Freitag von 13:45 bis 17:30 Uhr statt.
Führungen: Katrin Peter-Bösenberg / Isgard Rhein / Stephan Feige

Brücke-Ökumenisches Forum / Hafen-City-Tour

Freitag, 17.05.2013 14 bis 16 Uhr

Samstag, 18.05.2013 14 bis 16 Uhr

Treffpunkt: U4-Überseequartier, Ausgang Magdeburger Hafen

*

Ein Segen für Ihr Kind — Gespräche zur Taufe

Sie wünschen sich einen Segen für Ihr Kind. Sie haben Fragen zur Taufe? Suchen Sie das Gespräch mit Pastorin Birgit Feilcke für Antworten auf Ihre Fragen.

Vereinbaren Sie einen Termin für die Gruppe oder für Einzelgespräche.

*

Religion und Glaube

Weltgebetstage 2013 und 2014 Leitung: Pastorin Uta Gerstner, Ruth Ellinghaus, Christa Lösch und WGT-Team. Weitere Informationen bei der Arbeitsstelle Frauen, Kirchenkreis Hamburg-Ost, Pastorin Uta Gerstner, Tel.: 040 519000-873, E-Mail: u.gerstner@kirche-hamburg-ost.de

*

Südafrikagruppe

Frauen und Männer in Südafrika haben immer noch mit den Auswirkungen der Apartheid zu kämpfen. Darum sind sie auch weiterhin auf unser politisches Engagement angewiesen. Wir Frauen aus der evangelischen Frauenarbeit bleiben weiter in Kontakt mit Frauen und ihren Projekten, die wir — auch finanziell — unterstützen. Es handelt sich um Projekte im Bereich des organischen Gartenbaus, der Aids-Prävention und des Aufbaus von kleinbäuerlichen Strukturen auf ehemaligen Großfarmen. Aktuelle Informationen zum monatlichen Treffen bei: Gertrud Wellmann-Hofmeier, Telefon: 040 595701, E-Mail: gr.hofmeier@gmx.de

Leitung: Gertrud Wellmann-Hofmeier

BEppP630 Treffen jeden 2. Montag/Monat, 17 bis 19 Uhr

*

Lesben und Kirche*Ökumenische Arbeitsgemeinschaft*

Die Hamburger Regionalgruppe der bundesweiten ökumenischen Arbeitsgemeinschaft Lesben und Kirche (LuK) trifft sich zu vielfältigen Themen zu Erfahrungen als Lesben in der Kirche, zu eigener Spiritualität und Glauben, zur Hamburger Frauenpolitik und Öffentlichkeitsarbeit in den Kirchen. Neue Frauen sind herzlich willkommen! Kontakt: Jessica Diedrich Telefon: 040 2992388

E-Mail: hamburg@lesben-und-kirche.de / www.lesben-und-kirche.de

Leitung: Jessica Diedrich

BEppP640 jeden 2. und 4. Montag im Monat, 19:30 bis 22 Uhr.

Bitte anrufen, falls Termine verlegt werden!

Veranstaltungen der Evangelischen Familienbildung Harburg

Hölertwiete 5, 21073 Hamburg

Telefon 040 519000-961

E-Mail: info@fbs-harburg.de, www.fbs-harburg.de

Krabbelgottesdienst*im Haus der Kirche, Saal Harburger Ring 20*

Wir laden alle Kinder von 0 bis 5 Jahren mit ihren Familien herzlich ein, Kirche in lockerer und spielerischer Atmosphäre zu erleben.

Leitung: Pastor Dirk Outzen

Freitag, 31.05.2013 10 bis 11 Uhr

*

Beratung von Pastor Outzen

Gern berate ich Sie bei christlichen Fragen und stehe für ein Seelsorgegespräch nach vorheriger Terminabsprache zur Verfügung.

Leitung: Pastor Dirk Outzen

Veranstaltungen der Evangelischen Familienbildung Norderstedt

Kirchenplatz 1, 22844 Norderstedt
Telefon 040 5256511
E-Mail: info@fbs-norderstedt.de, www.fbs-norderstedt.de

Papa, lass uns den Bustan entdecken

Im Bustan gehen Väter und Kinder auf Entdeckungsreise. Alle Sinne werden durch Bewegung aktiviert. Wir werden riechen, schmecken, sehen, fühlen, hören und erleben. Zum Abschluss erzeugen wir ein Klangbild.

Für Väter mit Kindern von 3 bis 5 Jahren
Leitung: Birgit Dassau
BNorD430
Freitag, 03.05.2013 16 bis 17:30 Uhr
Kosten: 6,50 € inkl. Materialkosten
Treffpunkt: Bustan im Stadtpark Norderstedt

*

Ausklang im Bustan

Vor Sonntag, dem Ruhetag, laden wir Sie ein, mit Klangschalen, Meditation, Atem- und Yoga-Übungen, die Woche ausklingen zu lassen.

Leitung: Birgit Dassau
BNorK131
Freitags, 03.05. – 21.06.2013 18 bis 19 Uhr, außer 10.05.13
5,- € pro Einheit in bar

Veranstaltungen der Evangelischen Familienbildung Pinneberg

Bahnhofstraße 18 - 22, 25421 Pinneberg
Telefon 04101 8450-150, Fax 04101 8450-420
E-Mail: info@fbs-pinneberg.de, www.fbs-pinneberg.de

Gute Hoffnung — jähes Ende

Jedes Leben ist ein Geschenk, egal wie kurz, egal wie zerbrechlich es ist. Aber nicht jede Schwangerschaft endet mit der glücklichen Geburt eines Kindes. Es braucht seine Zeit, durch die Trauer hindurch das Leben wieder zu finden, wenn das kleine Leben, auf das man gehofft hat, zerbrochen ist. Wenn Eltern ein Kind verlieren, zerbricht eine Welt, egal, ob oder wie lange das Kind gelebt hat. In dieser Situation ist es gut, Begleitung zu suchen und andere Menschen zu finden, mit denen Bewältigung möglich ist. Dieses Gesprächsangebot kann helfen, die Trauer zu bewältigen, nach Zeiten der Lähmung das Leben wieder zu finden und das Erlebte zu verarbeiten.

Bitte wenden Sie sich an: Frau Pastorin Britta Gutjahr, Seelsorgerin im Klinikum Pinneberg,
Telefon: 04101 217-337

Veranstaltungen der Evangelischen Familienbildung Poppenbüttel

Poppenbütteler Weg 97, 22399 Hamburg

Telefon 040 6022110, Fax 040 611 393 00

E-Mail: info@fbs-poppenbuettel.de, www.fbs-poppenbuettel.de

Gottesdienst für Minis

An jedem ersten Samstag im Monat lädt die Kirchengemeinde Kinder im Alter von 1 bis 4 Jahren und ihre Familien zu einem Gottesdienst (jeder erste Samstag im Monat) um 11 Uhr in der Philemon-Kirche ein, der auf die Bedürfnisse dieser Altersgruppe abgestimmt ist. Wir treffen uns, um miteinander zu singen, zu beten und Geschichten aus der Bibel zu erleben. Anschließend können wir bei Saft, Kaffee und Kuchen noch beisammen sein.

Leitung: Team der Kinderkirche

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Das IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management in Kiel bietet im Jahr 2013 u. a. folgende Fort- und Weiterbildung an:

Seminar Interne Audits – ein erfolgreiches Instrument zur Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung

Diese Fortbildung vermittelt den Teilnehmenden den Nutzen von internen Audits und befähigt sie, dieses Instrument zur Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung erfolgreich in ihrer Einrichtung vorzubereiten und einzusetzen. Die Teilnehmenden lernen anhand von praktischen Beispielen und Übungen wie ein internes Audit aufgebaut ist. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden für die Bedeutung zwischenmenschlicher und kommunikativer Aspekte im Zusammenhang mit der Durchführung interner Audits sensibilisiert.

Termin: 22.05.2013

Uhrzeit: 9 bis 16:30 Uhr

Kosten: 150,- €

*

Seminar Basiskurs Betriebswirtschaft für die soziale Arbeit

Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln sind vor dem Hintergrund des gestiegenen Kostendrucks und des erhöhten Wettbewerbs im Sozial- und Gesundheitswesen auch in sozialen Unternehmen von zentraler Bedeutung. In diesem viertägigen Seminar lernen die Teilnehmenden ökonomische Basiskonzepte und -instrumente kennen und bekommen ein grundsätzliches betriebswirtschaftliches Verständnis vermittelt, das als Grundlage für ein erfolgreiches und nachhaltiges Wirtschaften eine bedeutsame Rolle spielt.

Termin: 23.05., 24.05. und 19.06., 20.06.2013

Uhrzeit: 9 bis 16:30 Uhr

Kosten: 470,- €

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Das IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management in Hamburg bietet im Jahr 2013 folgende Seminare an:

Mitarbeiter finden und binden

Impulse zur Steigerung Ihrer Arbeitgeberattraktivität

Arbeitgeber und Führungskräfte tun gut dran, die Wünsche, Ziele und Interessen von Mitarbeitern zu erkunden, um so im eigenen Unternehmen eine erfolgreiche Arbeitsplatzkultur zu gestalten, die beiden zugutekommt: dem Mitarbeiter und dem Unternehmen.

Im Zentrum des Seminars steht daher die Frage, was eine unternehmensspezifische Personalstrategie berücksichtigen sollte, um positive Effekte auf Mitarbeitermotivation und -engagement zu erzielen.

Die Teilnehmer erhalten Anregungen zu allen Phasen ihrer Personalarbeit: von der Bewerberansprache, -gewinnung, über die Zusammenarbeit mit Mitarbeitern und bis hin zum Ausscheiden von Mitarbeitern aus dem Unternehmen.

Termin: 03.06. und 04.06.2013

Kosten: 280, €

*

Veränderungsmanagement

Veränderungsprozesse erfolgreich gestalten

Veränderungsprozesse in Unternehmen und Institutionen gab es schon immer. Jedoch zeigt sich, dass sie zunehmend zum Alltag einer Leitungskraft werden. Daraus resultieren neue Anforderungen an Leitungskräfte, die das persönliche Führungsverständnis und Rollenverhalten berühren. Dies führt zur Auseinandersetzung mit der persönlichen Veränderungsbereitschaft. Die eigenen Möglichkeiten und Grenzen zu kennen, sind wichtige Voraussetzungen, um in und mit einem Team einen Wandel erfolgreich zu gestalten.

Das Managen und Leiten von Veränderungsprozessen erfordert eine klare ausgearbeitete Strategie und Zielsetzung und einen sensiblen Umgang mit betroffenen Mitarbeitern, die häufig mit Ängsten, Widerständen und Unsicherheiten reagieren. Das Seminar unterstützt Sie dabei, Ihre wichtigsten Fragestellungen und Erfahrungen aus ihrer Führungs- und Wandelarbeit einzubringen und für die Praxis zu nutzen.

Termin: 02.09. und 03.09.2013; jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 280,- €

*

Potenziale der Mitarbeiter im Alltag erkennen und nutzen

Gerade in Dienstleistungsunternehmen sichern die Kompetenzen der Mitarbeiter in erheblichem Maße die Zukunft des Unternehmens. Wie kommt man zu einer fundierten Personaleinschätzung, um Potenzialträger zu erkennen? Wie kann eine Führungskraft Aussagen darüber machen, welche Mitarbeiter welche anderen Aufgaben in Zukunft übernehmen könnten? Wie kann man Über- und Unterforderung vermeiden? Dabei geht es darum, besondere Mitarbeiter gezielt zu fördern, aber auch normale Mitarbeiter mit ihren Fähigkeiten richtig einzusetzen.

Das Seminar zeichnet sich darin aus, den Teilnehmern diagnostisches Know-how zu vermitteln, ohne dass diese sich schwieriger Instrumente wie z. B. Assessment-Center oder Fragebögen bedienen müssten. Sie lernen, Kompetenzen und Potenziale ihrer Mitarbeiter durch eine fundierte und gezielte Verhaltens-Beobachtung im Arbeitsalltag einzuschätzen.

Termine: 12.09. bis 13.09.2013; jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 320,- €

*

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg

Jürgen Spincke

Königstraße 54 - 22767 Hamburg

Telefon: 040 30620-228

Telefax: 040 30620-333

E-Mail: juergen.spincke@ibaf.de; www.ibaf.de

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltung des Pastorkollegs Ratzeburg im Juni 2013**Kurs 13**

05.06. bis 10.06.2013

Wandern im Schweigen, Sitzen in der Stille

Eine Retraite bei den Schwestern von Grandchamp

Im liebenden Blick Gottes wohnte er bei sich selbst. (Gregor der Große über St. Benedict)

In dieser Woche verbinden wir zwei unterschiedliche geistliche Übungswege: das Gehen im Schweigen und das Sitzen in der Stille. Im Unterwegssein zu Fuß üben wir mit allen Sinnen das Wahrnehmen, das nicht bewertet und einordnet. Im stillen Sitzen üben wir die Achtsamkeit: in der Gegenwart Gottes selbst gegenwärtig zu sein, das einfache Dasein.

Inhalte:

- Wandern in der malerischen Umgebung des Sonnenhofs (sanfte Jurahöhen)
- Sitzen in Stille – Übungstage zum kontemplativen Gebet
- Stundengebete, Eucharistiefeier und Mahlzeiten mit der Schwesterngemeinschaft
- Durchgehendes Schweigen
- Anhörkreis und Möglichkeit zum persönlichen Gespräch

Beginn: 05.06. bis 10.06.2013

Veranstalter: Pastoralkolleg Ratzeburg, Domhof 33, 23909 Ratzeburg

Leitung: Schwester Christel, Exerzitienleiterin, Communauté de Grandchamp, Gelterkinden, Baselland und Marlies Richter, Studienleiterin, Pastoralkolleg Ratzeburg

Ort: Gelterkinden, Baselland

Zielgruppen: Pastorinnen und Pastoren

Kosten: 160,- € Kursgebühr + 120,- € Fahrtkosten ab Hamburg für Pastorinnen und Pastoren

Anmelde-E-Mail: info@pastoralkolleg-rz.de

Nähere Informationen:

Telefon: 04541 8630-0, www.pastoralkolleg-rz.de

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen im Ansverus-Haus

12. bis 15. Juni 2013

Stille Tage mit dem Jesusgebet

Anreise: Mittwoch, 12. Juni 2013, 18 Uhr

Abreise: Samstag, 15. Juni 2013, 13 Uhr

Zur Ruhe kommen, in der Stille verweilen, sich selbst bewusst mit allen Sinnen wahrnehmen. Die äußeren Gegebenheiten annehmen und hinfinden zu einem einfachen Dasein in der Gegenwart Gottes: Das wollen wir in diesen Tagen neu lernen oder erneut einüben. Der christliche Meditationsweg des Jesusgebets gibt dazu Orientierung.

Elemente sind: Übungen zur Natur- und Körperwahrnehmung, angeleitete Meditationszeiten, biblischer Bezug durch wegweisende Texte, Gottesdienst, Begleitgespräche. Die Tage finden in durchgehendem Schweigen statt.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, in welcher Kategorie Sie die Kosten für Übernachtung und Verpflegung (Ü/V) bezahlen wollen.

Leitung: Erika Fischer, Kirstin Faupel-Dreves

Kosten: 70,- € (Kursgebühr), zzgl. Ü/V

*

4. bis 9. August 2013

Eine Woche Schweigen - Das Leben neu ordnen

Anreise: Sonntag, 12. Mai 2013, 15 Uhr

Abreise: Freitag, 17. Mai 2013, 13 Uhr

Exerzitien – eine Möglichkeit, die eigene Lebensrichtung zu ändern. Eine Woche Stille – um auf eine andere Stimme zu hören. Zeit und Stille – in einer Schweigeweche schenken Sie sich die zwei wichtigsten Schätze unseres Lebens.

Elemente der Schweigewoche: Einführung in das Schweigen, klare Tagesstruktur mit Impulsen, Einzelgespräche, gemeinsame Mahlzeiten, tägliche Abendgottesdienste und Kreativmöglichkeiten.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich schriftlich per Post (Klaus Kaiser, Borbyer Hufe 52, 24340 Eckernförde) oder E-Mail (info@inveniam.eu) an.

Überweisung: Bei der Anmeldung bitten wir Sie um eine Anzahlung von 100,- € auf das folgende Konto: Klaus Kaiser - ING-Diba - BLZ 500 105 17 – Kto.-Nr. 5403795111 (Stichwort "Schweigewoche")

Weitere Informationen: www.inveniam.eu

Leitung: Klaus Kaiser, Anja Neu-Illg

Kosten: 470,- € (Gesamtpreis)

*

Fortbildung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren „Perlen des Glaubens“ Drei Module à drei Tage

Für die zielgruppengerichtete Arbeit mit den Perlen des Glaubens bietet das Ansverus-Haus Module an. Sie werden zusammen mit dem Amt für Öffentlichkeitsdienst der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (AfÖ) und dem Erzbistum Hamburg durchgeführt. Diese Kurs-Module richten sich an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende in Kirchengemeinden und kirchlichen Institutionen, aber auch an private Interessierte.

9. bis 11. August 2013

Modul „Geistliches Wochenende zum Einstieg“

Leitung: Kirstin Faupel-Drevs, Jens Ehebrecht-Zumsande

12. bis 14. August 2013

Modul „Glauben spielend entdecken“

Leitung: Ulrike Lenz, Rainer Franke, Jens Ehebrecht-Zumsande

Februar 2014

Modul „Äußere und innere Räume“

Leitung: Susanne Kaiser, Kirstin Faupel-Drevs

Kursgebühr pro Modul: 150,- €. Dazu kommen Kosten ab 58,- € pro Tag für Übernachtung und Verpflegung.

Zum Abschluss jedes Moduls erhalten die Teilnehmenden eine ausführliche Bestätigung der Kursinhalte, nach Abschluss aller drei Module ein Zertifikat „Multiplikatorin/Multiplikator Perlen des Glaubens“.

*

23. bis 25. August 2013 (Freitag 18 Uhr bis Sonntag 13:30 Uhr)

Die Kraft des Unbewussten

Studentage Geistliche Begleitung

Neuere Erkenntnisse der Neuropsychologie bilden den Ausgangspunkt dieses Praxis-Workshops. Es geht um das Kennenlernen von hypnosystemischen Arbeitsweisen, die sich

direkt in die eigene Arbeit im Bereich der Geistlichen Begleitung übertragen lassen (Probleme der Kraft-Generatoren, Arbeit mit dem inneren Team, imaginative Verfahren, Zauberwiesen-Technik). Anhand der eigenen Erfahrungen überlegen wir gemeinsam, welche Folgen sich für Begleitungsvorgänge ergeben.

Leitung: Christian Wulf, Kirstin Faupel-Dreves

Kosten: 200,- € (Kursgebühr)

*

6. Oktober bis 13. Oktober 2013 (Sonntag, 17 Uhr bis Sonntag, 10 Uhr)

Kontemplative Exerzitien

"Wenn dein Herz wandert oder leidet, bring es behutsam an seinen Platz zurück und versetze es sanft in die Gegenwart deines Herrn." (Franz von Sales)

Dieser einwöchige Kurs nach den Wegschritten des Jesuiten Franz Jalics ist eine intensive Zeit des Schweigens und Meditierens. Wir üben das Jesusgebet; üben uns darin, Bilder, Gedanken und Vorstellungen loszulassen und uns in das einfache Dasein vor Gott und seine liebende Gegenwart führen zu lassen. In der Zeit intensiver Stille können viele Fragen und Gefühle aufbrechen und Verletzungen heilen.

Zur Einübung ins kontemplative Gebet gehören täglich längere Zeiten des Sitzens in der Stille und der achtsamen Wahrnehmung, Gottesdienste und wegweisende biblische Impulse, individuelle Begleitgespräche mit einer der Begleiterinnen. Achtsam betrachten wir die Natur und nehmen unseren eigenen Körper wahr.

Kontemplative Exerzitien finden im durchgehenden Schweigen statt und setzen eine entsprechende psychische Belastbarkeit voraus.

Zur Einstimmung, nicht Voraussetzung für die Teilnahme: Franz Jalics, Kontemplative Exerzitien (Echter Verlag).

Leitung: Katharina Prinz, Magda Hellstern-Hummel

Kosten: 460,- € (Gesamtpreis)

*

12. bis 14. November 2013 (Dienstag bis Donnerstag)

Familienverstrickungen lösen auf geistlicher Basis

Zahlreiche Konflikte haben ihre Wurzeln in unserer familiären Konstellation und gehen auf nicht bearbeitete und unversöhnte Verstrickungen im Familiensystem zurück. Erbschaftsstreit, Gewalt, Suizide, Schwangerschaftsabbrüche oder totalitäre Ideologien können über Generationen hin wirken. Auch die Bibel weiß von dieser Wirkmächtigkeit des Dunklen bis in die dritte oder vierte Generation. Sie weiß aber auch von einem Familiensegen, der noch mächtiger ist und von der befreienden Kraft des Gebets und der Sakramente. Lösung von Verstrickungen und Versöhnung ist ein geistliches Geschehen, das Gott schenken kann und will, wenn wir darum bitten. Dieses Seminar nimmt die Familiensysteme der Teilnehmenden therapeutisch und spirituell in den Blick. Durch Erstellung eines Genogramms (Stammbaum) machen wir uns Spannungen und Segen im eigenen Herkunftssystem bewusst. In einer liturgischen Feier mit Abendmahl bringen wir das vor Gott, was der Lösung bedarf. Material zur Vorbereitung wird vor dem Seminar zugeschickt.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, in welcher Kategorie Sie die Kosten für Übernachtung und Verpflegung (Ü/V) bezahlen wollen.

Leitung: Andreas Ebert, Niklas Tartler

Kosten: 170,- € (Kursgebühr), zzgl. Kosten für Ü/V

*

Einige Preise sind als Gesamtpreise angegeben. Bei anderen Veranstaltungen sind Kosten für Übernachtung und Verpflegung (Ü/V) ab 58,- € pro Tag hinzuzurechnen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte hier: ansverus-haus.de/angebote/preise/index.html

Weitere Informationen und Anmeldung wenn nicht anders angegeben:

Ansverus-Haus, Vor den Hegen 20, 21521 Aumühle

Telefon: 04104 9706-20, E-Mail: service@ansverus-haus.de, www.ansverus-haus.de

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen im Christian Jensen Kolleg Breklum

Kirchenstr. 4-13, 25821 Breklum

Weitere Informationen:

Telefon: 04671/9112-0

E-Mail: info@christianjensenkolleg.de, www.christianjensenkolleg.de

Sommerbriefe an Gott – Ein Urlaub für die Seele

21.06.2013 - 23.06.2013, 18:00 - 13:00 Uhr

Innehalten auf der Höhe des Jahres: Geh in den Garten. Lausche. Nimm dir Zeit. Lass dich ansprechen. Was dir im Herzen liegt, bring zu Papier.

Wir feiern diese Tage zwischen Mittsommer und Johannisfest auf besondere Weise: Wir schreiben Briefe an Gott. Liebesbriefe, Momentaufnahmen, Haikus, Geschichten oder ganz anderes.

Susanne Niemeyer, langjährige Autorin beim „Anderen Advent“, gibt spielerische Anregungen zum Schreiben und Worte finden. Außerdem nehmen wir uns viel Zeit zum Spazieren, Meditieren, für Andachten und Gespräche.

Ein Miniurlaub für die Seele zwischen Himmel und Meer.

P. S: Sie können auch länger hier bleiben. Fragen Sie gerne an.

Leitung: Susanne Niemeyer, Autorin, www.freudewort.de; Jutta Jessen-Thiesen

Kosten: 140 €

Anmeldung bis 1. Juni 2013 bei Petra Conrad im Büro des Zentrums für Mission und Ökumene in Breklum, Telefon: 04671 911214

E-Mail: buerobreklum@nordkirche-weltweit.de

*

“Schon wieder eine Absage!” – Großeltern-Enkel-Freizeit 2013

23.06. - 26.06.2013

Was tut man, wenn man ein großes, schönes Fest feiern möchte, aber all diejenigen, die eingeladen sind, sagen, aus irgendwelchen fadenscheinigen Gründen, ab? – Man ärgert sich furchtbar und kündigt den Leuten die Freundschaft? Oder man verlegt das Fest? Oder...?!

Wir feiern (nach gemeinsamer Vorbereitung!) in den Räumen des Christian Jensen Kollegs und auf dem großzügigen Campus, ein wunderschönes Fest mit Großeltern und Enkeln, und machen uns dabei auf die Spur Jesu und seiner kreativen und irgendwie sehr politischen Lösung für den oben beschriebenen Fall! Zugleich fragen wir: Wie feiern Kinder und Erwachsene in Papua-Neuguinea, einem der von uns entferntesten Länder dieser Erde?

Mit gemeinsamem Spiel, Musik und kreativer Gestaltung, aber auch mit Zeit zu intensiven Gesprächen, zum Nachdenken und zum Ausruhen, vergehen die Tage der Großeltern-Enkel-Freizeit meist nur allzu schnell...

Leitung: Friedemann Maggaard, CJK; Ingrid Sievers, Musikpädagogin; Bernd Sievers, Geschichtenerzähler; Majupe Pah, Ökumenischer Referent des Zentrums für Mission und Ökumene

Teilnehmerbeitrag: Erwachsene 275,00 €, Kinder 125,00 €

*

Sommerfreizeit für Familien – Kinder – Küste – Klima

01.07. - 07.07.2013

Wunderschön ist es im Sommer in Norddriesland: wo der Himmel weit und offen ist, und der Wind ein ständiger Begleiter, wo man im Wechsel der Gezeiten die Kraft, Schönheit aber auch die Verletzbarkeit der Natur erleben kann. Wir wollen in Gemeinschaft genießen und nachdenken, singen und spielen. Maiyupe Par aus Papua Neuguinea teilt dabei mit uns seine Sicht auf Gottes wunderbare Schöpfung.

Leitung: Andreas Schulz-Schönfeld

Referenten: Maiyupe Par, Zentrum für Mission und Ökumene, Ingrid Sievers, Musikpädagogin, Bernd Sievers, Geschichtenerzähler

Kooperationspartner: Diakonisches Werk Dithmarschen

Kosten: Erwachsene 200 € / ermäßigt 60 € / Kinder 80 €.

Ermäßigungen sind individuell möglich, auch durch Inanspruchnahme von Bildungsgutscheinen.

Anmeldung: buerobreklum@nordkirche-weltweit.de, Telefon: 04671 911214

Az.5025-1.1

CJK/Dez. M

Einladung zur Doberan-Aktion 2013

Auch im Jahr 2013 lädt die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bad Doberan junge Menschen von 18 bis 30 Jahre für zwei Wochen gemeinsamen Lebens in einer Führungsgruppe zu 10 Personen zu einer christlichen Freizeit ein.

Das Münster in Bad Doberan wird vor allem im Sommer von tausenden Touristen besucht. Die ehemalige Zisterzienserklsterkirche ist mehr als ein Baudenkmal oder eine kulturhistorische Stätte.

Das Münster ist durch Jahrhunderte immer ein Ort der Begegnung für Menschen und eine Stätte des Gottesdienstes. „Die Steine der über 700 Jahre alten Klosterkirche können wir zum Sprechen bringen“.

Mit dieser Aufgabe ist die Kirchengemeinde Bad Doberan im Sommer sehr gefordert und so wird sie seit 44 Jahren in guter Weise von jungen Menschen bei dieser wichtigen Aufgabe unterstützt.

Hauptaufgabe ist es, interessierte Besucher durch das Münster zu führen. Ein wichtiger Bestandteil des gemeinsamen Lebens ist die tägliche Andacht in Form der Morgenmette. Freie Zeiten werden meist gemeinsam verbracht (Ostseestrand, Erkundung des Umlandes, Exkursionstag).

Kost und Logie sind frei!

Die Termine der einzelnen Durchgänge 2013:

- I. 18.07. bis 01.08.2013
- II. 01.08. bis 15.08.2013
- III. 15.08. bis 29.08.2013

Anmeldungen: Münsterküsterei, Telefon: 038203 62716, E.Mail:
kuester@muenstergemeinde-doberan.de

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Studienreise Israel-Palästina 16. bis 27. November 2013

mit dem Referat für Nahost und christlich-jüdischen Dialog des ZMÖ, Pastorin Hanna Lehming

Die Studienreise gibt Einblicke in hoch differenzierte Gesellschaften: Religiöse und Säkulare, Einwanderer aus über einhundert Ländern der Welt, Siedler und Friedensaktivisten; Juden, Christen, Muslime, Samaritaner; Studierende, Künstler und Gastarbeiter. Spannungen und Brüche, aber auch Gemeinsamkeiten und Verbundenheiten verlaufen oft ganz anders als erwartet. Jede persönliche Geschichte ist ein Kosmos für sich. Begegnungen mit Menschen sind daher ein Grundbaustein dieses Reiseprogramms.

Im Programm: Höhepunkte des geschichtlichen, religiös-biblischen und archäologischen Interesses und Ruhepunkte, um auch die Einzigartigkeit von Landschaft und Natur zu vermitteln. Auch Geruchssinn und Auge reisen mit – und werden auf ihre Kosten kommen, ob im arabischen Markt von Jerusalem, beim Fischessen am See Genezareth oder im Kaffeehaus an der Strandpromenade von Tel Aviv. Lassen Sie sich einladen zu einer besonderen Studienreise für wache, aufgeschlossene, kulturell, politisch und religiös interessierte Menschen.

Die Reise wird durch einen kundigen, deutschsprachigen Reiseleiter begleitet. Preis: 1.735,- € (p. P. im DZ). Detailliertes Programm und Anmeldeformular im Internet unter: www.christen-juden.de.

Bitte, melden Sie sich gerne bei Pastorin Hanna Lehming, wenn Sie Interesse haben und/oder weitere Informationen wünschen: Telefon 040 88181-224; E-Mail: h.lehming@nordkirche-weltweit.de.

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann
